

---

Subject: Übersicht der Bahandlungsarten und Forschung

Posted by [makoschi](#) on Fri, 15 Nov 2019 12:47:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Community,

ich habe mich in den letzten Tagen sehr intensiv mit verschiedenen Hilfsmitteln, Therapien und anderen Eingriffen zur Bekämpfung von Haarausfall beschäftigt. Auf folgende Dinge bin ich dabei gestoßen:

Minoxidil: Kann Haarausfall eine Zeit lang reduzieren und Haar verdichten. Wenige Nebenwirkungen, aber Shedding-Effekt.

Finasterid: Teilweise sehr gute Ergebnisse in Bezug auf Haardichte und verlangsamung des Haarausfalls. Teilweise aber auch starke Nebenwirkungen (es wird massiv in den Hormonhaushalt eingegriffen)

PRP-Therapie: Eigenblut wird entnommen, zentrifugiert, evtl. mit Nährstoffen versetzt und in die Kopfhaut gespritzt. Blut enthält Wachstumsfaktoren, die Haarwachstum anregen können. Teilweise sehr gute Ergebnisse, teilweise herbe Enttäuschungen, sehr teuer.

Mesotherapie: Es werden Nährstoffe, die das Haar benötigt, in die Kopfhaut gespritzt. Auch diese Therapie ist recht teuer und umstritten.

Haartransplantation: Es werden eigene Haare vom Hinterkopf entnommen und an den Stellen mit Haarausfall eingesetzt. Teilweise erstaunliche Ergebnisse, allerdings nicht für Personen geeignet, bei denen der Haarausfall gerade erst begonnen hat.

Stand der Forschung

Erkundigt man sich im Internet, werden einige erfolgsversprechende Methoden aufgeführt. Es klingt fast so, als müsse in zehn Jahren niemand mehr unter Haarausfall leiden, da man aus Stammzellen, die dem Blut oder dem Bauchfett entnommen werden, neue Haare züchten kann. Damit wäre auch das Problem der begrenzten Anzahl an Grafts bei der Haartransplantation gelöst und es könnten höhere Haardichten erzielt werden. Auch der 3D-Druck von Haarfolikeln und die Behandlung mit Silikonöl werden aktuell erforscht.

Wo seht ihr die Zukunft in der bekämpfung des haarausfalls. Was glaubt ihr, wann niemand (mit dem entsprechenden finanziellen Background) mehr darunter leiden muss? Gerade die Stammzellentherapien, bei denen scheinbar unbegrenzt viele Haare völlig problemlos "gezüchtet" werden können, erscheint auf den ersten Blick sehr vielversprechend.